

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	13. Februar 2015
Sitzungsbeginn / -ende	17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bgmin. [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]
Anwesenheitsliste: [REDACTED] bis 18.50 Uhr, [REDACTED]	
außerdem war anwesend: Architekt [REDACTED] aus Bamberg	
Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung <ol style="list-style-type: none">1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt. Von 9 Mitgliedern sind 9 anwesend.3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.	

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen
2. Anschaffungen für die FFW
3. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Vorstellung der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen

Der Grundsatzbeschluss für die VU erfolgte in den Gemeinderatssitzungen am 09.10.2013 und in der Sitzung am 12.12.2013 wurde das Architekturbüro [REDACTED] beauftragt.

Inzwischen fanden mehrere Gespräche bei der Regierung von Oberfranken statt. Bürgerbeteiligungen erfolgten am 17.05.2014 und 30.07.2014.

Architekt [REDACTED] führte aus, dass heute der Entwurf des Maßnahmenkonzeptes zur Diskussion vorliegt, bei der die Anregungen der Regierung von Oberfranken und der Bürger eingeflossen sind. Er verwies auf das ISEK mit der Ausrichtung von Reichenbach für die Bereiche Freizeit und Sport.

Die heutige Sitzung dient als weiteres Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Abschlussberichtes.

Bisherige Arbeitsschritte:

- Erstellung der Grundlagenermittlung
- Erarbeitung eines Leitbildes
- Bürgerbeteiligung
- Vorbereitung eines Maßnahmenplanes.

In Reichenbach haben folgende Maßnahmen besondere Bedeutung:

1. Der Erhalt der Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, Gaststätten, Vereinslokalen, Tankstelle, Bäckerei und des Kindergartens ist besonders wichtig.
2. Gebäudesanierungen stellen einen wesentlichen Faktor dar, da regionaltypische Bausubstanz erhalten werden sollte. Im öffentlichen Bereich ist die alte Schule, die Turnhalle und das „Hexenhäusla“ und im privaten Bereich eine Vielzahl von Wohnhäusern betroffen. Auch Mietwohnungen sollten dabei entstehen. Herr [REDACTED] verwies darauf, dass es um ein Gesamtangebot mit schönem Wohnen und interessante Freizeitgestaltung geht.
3. Bei der Infrastruktur ist bei der Neugestaltung von Straßen und Plätzen künftig mehr Wert auf das Straßenumfeld, vor allem für die Fußgänger gelegt werden und nicht nur auf den fließenden Verkehr. Ein umgestalteter zentraler Dorfplatz wäre wünschenswert. Der Brunnenbereich bietet Ausbaumöglichkeiten.
4. Bei Landschaftspflege, Natur und Grünordnung stehen der Gemeindepark, das Teichgelände, der Sportplatz und ein neuer Spielplatz im Vordergrund. Ein Mehrgenerationenspielplatz wäre wünschenswert.

Diskussion:

1. Die Entwicklung eines Fahrradtourismus, auch für Gruppen, wäre Interessant.
2. Leerstände gibt es nach Auffassung des Gemeinderates eher nicht.

3. Die historische Gebäudesubstanz der alten landwirtschaftlichen Anwesen östlich der Hauptstraße sollte erhalten werden.
4. Sanierungen von Privathäusern sind allgemein wünschenswert, auch wenn diese wegen der Zuschnitte der Gebäude mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden sein können.
5. Die Bausünden der 70er Jahre sollten beseitigt werden.
6. Die Gemeinderäte befürworteten, dass das Planungsbüro [REDACTED] die einzelnen Maßnahmen beschreibt und eine Kostenzusammenstellung erstellt. Mit dem Abschluss der VU kann Ende März gerechnet werden, nachdem der Gemeinderat nochmals über die Maßnahmen beteiligt worden ist, evtl. eine Ortsbesichtigung durchgeführt wurde und ein weiteres Gespräch mit der Regierung von Oberfranken stattgefunden hat.

Kein Beschluss!

TOP 2: Anschaffungen für die FFW 2015

Beschluss:

Auf Antrag des FFW-Kommandanten [REDACTED] werden im Haushaltsjahr 2015 Mittel für laufende Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen in Höhe von 4.000,00 € bereitgestellt.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 3: Informationen der Bürgermeisterin

1. Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW am 21.02.2015
2. Positive Stellungnahme des Landratsamtes Kronach zum Haushaltsplan 2014.

TOP 4: Anfragen

GR [REDACTED] regte an, sich für die Veranstaltung „Deutsche Jugendflamme“ des Kreisverbandes der Feuerwehren im Landkreis Kronach anlässlich der 825-Jahr-Feier am 25.07.2015 zu bewerben.

[REDACTED]
Bürgermeisterin

[REDACTED]
Schriftführer